

Kontaminationsmonitor CoMo-170/CoMo-170 F

mit dünnem Plastik-Szintillationsdetektor zur
hochempfindlichen Messung von α -, β - und
 γ -Kontaminationen

Systemeigenschaften

- ☸ Messwertanzeige wahlweise in Ips oder nuklidbezogen in Bq und Bq/cm², digitale und analoge (Balken) Messwertdarstellung
- ☸ Das Messsystem erkennt automatisch, ob α -Strahlung vorhanden ist
- ☸ Liste der voreingestellten Nuklide mit den dazugehörigen Kalibrierfaktoren, frei erweiterbar
- ☸ Einstellungen und Messwertparameter durch Codewort geschützt
- ☸ Datenspeicherung
- ☸ Integrierte Kalibrier-Software
- ☸ Anschlussmöglichkeit externer Detektoren, z. B. zur Dosisleistungsmessung, automatische Erkennung der Detektoren
- ☸ USB-Schnittstelle für PC-System
- ☸ Stationär einsetzbar als Handmonitor über optionale Wandstation mit eigener Spannungsversorgung

Ein wesentlicher Vorteil des CoMo-170/CoMo-170 F ist die Detektortechnologie, die auf gasgefüllte oder gasgespülte Detektoren komplett verzichtet. Eingesetzt wird ein dünnem Plastik-Szintillationsdetektor mit ZnS-Beschichtung. Damit ist es möglich, mit einem Detektor α -, β - und γ -empfindlich zu messen. Bei mechanischer Zerstörung der Detektorfolie kann der Austausch der Folie problemlos vom Kunden selbst durchgeführt werden.

Technische Daten

Detektortyp:	dünnem Plastik-Szintillationsdetektor mit ZnS-Beschichtung
Detektorgröße:	170 cm ² , Detektorfläche durch Schutzgitter mechanisch geschützt
Nulleffekt:	α : ca. 0,1 Ips β/γ : ca. 15 - 25 Ips
Nulleffektsubtraktion:	mit parametrierbarer NE-Messzeit
Tastatur:	5 Funktionstasten
Alarm:	separat für jedes Nuklid einstellbar, akustische Warnung
Messwertanzeige:	wahlweise in Ips oder nuklidbezogen in Bq oder Bq/cm ²
Nuklide:	25 Nuklide, voreingestellte Kalibrierfaktoren, benutzerspezifisch änderbar, integrierte Autokalibrierung
Messzeit:	kontinuierlich (einstellbare Dämpfung), im stationären Betrieb einstellbar in Sekunden
Anzeige:	großflächiges, grafisches LC-Display (128 x 64 Pixel), mit Beleuchtung, Beleuchtungsdauer einstellbar





Optionen/Zubehör:



stationärer Einsatz des
CoMo-Systems in
aktiver Wandstation



CoMo eingesetzt in einer
Fußbodenkontrollvorrichtung



CoMo mit
Wischtestmeseinrichtung



CoMo mit angeschlossenem
Detektor zur
Dosisleistungsmessung

03/2019

Änderungen
vorbehalten

- Stromversorgung:** 2 Batterien, AA Mignon oder entsprechende Akkus (NiCd, NiMH), über Ladegerät oder im stationären Betrieb über Wandstation aufladbar (optional)
- Temperaturbereich:** -10 °C bis +40 °C, nicht betauend
Sonderversion bis -20 °C
- Abmessungen:** 280 mm x 125 mm x 135 mm (mit Griff)
- Gewicht:** ca. 750 g (einschl. Batterien)
- Gehäuse:** ergonomisch geformtes Kunststoffgehäuse
- Schnittstellen:**
- USB-Schnittstelle
 - Ladung/Netzbetrieb
 - Externe Detektoren

Wirkungsgrade für verschiedene Radionuklide

Mittelwerte aus Messungen mit 100-cm²-Präparaten

C 14	ca. 14 %
F 18	ca. 18 %
P 32	ca. 25 %
S 35	ca. 5 %
Cl 36	ca. 42 %
K 40	ca. 30 %
Co 57	ca. 7 %
Co 60	ca. 27 %
Sr 89	ca. 27 %
Sr 90/Y 90 (bezogen auf Sr 90)	ca. 42 %
Tc 99m	ca. 3 %
In 111	ca. 8 %
I 123	ca. 7 %
I 125	ca. 12 %
I 131	ca. 21 %
Cs 137	ca. 35 %
Au 198	ca. 23 %
Tl 204	ca. 43 %
Am 241 α	ca. 22 %
Pu 238 α	ca. 12 %
U 238 α	ca. 26 %

Als **CoMo-170 ZS** (siehe separates Datenblatt) oder **CoMo-170 F** speziell für den Einsatz in ABC-Einheiten, bei Feuerwehren und im Katastrophenschutz.

Abweichende technische Daten für CoMo-170 F:

- ☛ Messwertanzeige: Ips, nicht nuklidbezogen in Bq und Bq/cm²
- ☛ Software: feuerwehrspezifisch angepasst
- ☛ Alle Funktionen durch Codewort geschützt
- ☛ Zusätzliche Warnschwelle beim 3fachen Nulleffekt
- ☛ Keine externen Detektoren

Weiteres Zubehör, Koffer und Ersatzteile auf Anfrage.



GRAETZ Strahlungsmeßtechnik GmbH

Westiger Straße 172 • 58762 Altena • DEUTSCHLAND
Postfach 81 00 • 58754 Altena • DEUTSCHLAND
Telefon: +49 2352 7007-0 • Telefax: +49 2352 7007-10
E-Mail: info@graetz.com • Website: www.graetz.com